ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXIII.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 5 руб.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 5 Rbl.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXIII. Jahrgang.

№ 38. Пятница 4. Апрѣля. — Freitag 4. April 1875.

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Общій Отдѣлъ. Allgemeine Abtheilung.

Саксонскій подданный Андрей Леонгардъ Треберъ объявилъ, что выданный ему въ г. Ригѣ паспортъ на жительство въ Имперіи отъ 24. Сентября 1870 г. № 3671 имъ потерянъ, а потому Лифляндскимъ Губернаторомъ предписывается всѣмъ городскимъ и земскимъ полицейскимъ мѣстамъ представить ему означенный паспортъ, если оный будетъ найденъ, съ неправильно присвоившимъ же себѣ этотъ паспортъ предъявителемъ поступить по закону. № 2322.

г. Рига, 31. Марта 1875 года.

Da der sächsische Unterthan Andreas Leonhard Treber die Anzeige gemacht hat, daß er seinen Aufenthalts-Paß d. d. 24. September 1870 sub Nr. 3671 verloren habe, so werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden von dem Gouvernements-Chef hierdurch beauftragt, ihm den verlorenen Paß im Auffindungsfalle einzusenden, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren.

Riga, den 31. März 1875. Nr. 2322.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Вслѣдствіе циркулярнаго предписанія г. Министра Внутреннихъ Дѣлъ, Лифляндское Губернское Управленіе симъ предписываетъ всѣмъ подвѣдомственнымъ Министерству Внутреннихъ Дѣлъ присутственнымъ мѣстамъ въ Лифляндской Губерніи доставить въ Лифляндскую Контрольную Палату подлежащія утвержденію оной Палаты шнуровыя книги никакъ не позже 1. Ноября каждаго года и непремѣнно при полномъ и точномъ соблюденіи установленныхъ закономъ правилъ, т. е. съ постраничною нумераціею, шнуромъ и надписями о томъ, для какого Управленія и на какой предметъ книга предназначается. № 551.

In Veranlassung einer desfallsigen Circulairvorschrift des Herrn Ministers des Innern wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung allen denjenigen Behörden des Ministerii des Innern in Livland, welche ihre Schnurbücher dem Livländischen Controlhofe zur Attestation vorzustellen haben, hierdurch vorgeschrieben, solche Schnurbücher durchaus nicht später als am 1. November jeden Jahres, und zwar unter stricter Beobachtung der hierfür gesetzlich vorgeschriebenen Regeln, — d. h. versehen mit der gehörigen Seiten-Nummeration und der erforderlichen Schnur, sowie einer Aufschrift darüber, für welche Verwaltung und für welchen Gegenstand dieselben bestimmt sind, — dem Livländischen Controlhofe vorzustellen. Nr. 551.

Г. Лифляндскимъ Губернаторомъ разрѣшено Александру Штида и Гейнриху Ростоскому дальнѣйшее содержаніе пріобрѣтенной ими отъ Гейнриха Брудера книжной лавки на углу Господской и Сюндерской улицъ въ домѣ № 14 подъ фирмою „Штида и Ростоскій", бывшей Г. Брудера и Комп. № 672.

Von dem Herrn Livländischen Gouverneur ist dem Alexander Stieda und Heinrich Rostoski die weitere Fortführung der von ihnen angekauften Heinrich Brutzerschen Buchhandlung an der Ecke der Herren- und Sünderstraße im Hause Nr. 14 unter der Firma „Stieda und Rostoski, vormals H. Brutzer & Co.", gestattet worden. Nr. 672.

Управляющій почтовою частію въ Лифляндской Губерніи доводитъ симъ до всеобщаго свѣдѣнія, что по случаю таянія снѣговъ, разлитія рѣкъ и снесенія мостовъ, почта изъ Риги въ Шлокъ отправленная 1. сего Апрѣля въ 7 часовъ утра возвратилась съ 13. версты обратно въ Ригу, за невозможностію слѣдовать далѣе и впредь до спаденія воды почтовое сообщеніе между Ригою и Шлокомъ прервано. № 2173.

Der Dirigirende des Postwesens im Livländischen Gouvernement bringt hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß die aus Riga nach Schlock den 1. April d. J., um 7 Uhr Morgens abgefertigte Post, von der 13. Werst hat nach Riga zurückkehren müssen, weil durch das Frühjahrshochwasser in den Flüssen und das Abtragen der Brücken, das weitere Fortkommen unmöglich war; somit ist bis zum Fallen des Wassers die Postverbindung zwischen Riga und Schlock als unterbrochen zu betrachten.

Riga, den 3. April 1875. Nr. 2173.

Von dem Wendenschen Ordnungsgerichte werden alle Behörden, sowie sämmtliche Einwohner dieses Gouvernements desmittelst ersucht, falls dieselben irgend welche Auskünfte über den Verbleib des seit dem 2. März d. J. aus der Butzkowskyschen Gemeinde verschwundenen 13jährigen Knaben Jacob, Peter's Sohn Pusuk zu geben im Stande sind, welcher mit einem blauen geflickten Rock und einem grauen Ueberrocke bekleidet gewesen und die Absicht ausgesprochen habe, nach Riga zu wandern, — solche Auskünfte möglichst schleunigst dieser Behörde mittheilen zu wollen. Nr. 2514. 1

Wenden-Ordnungsgericht, den 12. März 1875.

No Olaines pag. waldibas, Rihgas aprinki, teek zaur scho wissas polizejas paderrigi luhgtas, apraksch minnetus no keif. Rihgas kameral-teesas peerakstitus us billeti atlaistus saldatus kurri schai pag. waldibai naw sinnami un wairak gaddus apkahrt blandahs, dehl familiju-listehm sché atstelleht. Schee irr: Mikel Muzzeneek, Martin Rahsmann, Karl Baumann, Jahn Baumann, Jakob Bajahr, Jahn Saurel un Jurre Osch. Nr. 139. 3

Olainê, to 29. Merz 1875.

Прокламы. Proclama.

Demnach das Livländische Hofgericht über das gesammte Vermögen des hierselbst domicilirenden Edelmanns Nicolai von Mayer den Concurs bereits eröffnet hat, als werden auf desfallsiges Ansuchen des gerichtlich bestellten Concurs-Curators, Hofgerichts-Advocaten L. von Czudnochowsky alle Diejenigen, welche an den Cridar Nicolai von Mayer, modo dessen Concursmasse, als Gläubiger oder sonst aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen irgend welcher Art formiren zu können vermeinen sollten, zur ordnungsmäßigen Verlautbarung und rechtlichen Begründung solcher ihrer vermeinten Ansprüche und Forderungen bei diesem Hofgerichte innerhalb der gesetzlichen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams, d. i. bis zum 26. September d. J. und spätestens innerhalb der beiden von sechs zu sechs Wochen nachfolgenden Acclamationen desmittelst aufgefordert und angewiesen und zwar bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Ablauf der hierdurch vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende mit ihren etwanigen Ansprüchen und Forderungen an den Edelmann Nicolai von Mayer modo dessen Concursmasse nicht weiter gehört, sondern gänzlich und für immer präcludirt werden sollen. Zugleich werden die Schuldner der erwähnten Concursmasse und Diejenigen, welche zu derselben gehörige Vermögensstücke in Händen haben, hiermit angewiesen, zur Vermeidung gesetzlicher Strafe und resp. Ersatzes innerhalb der Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Hofgerichte getreuliche Anzeige von ihrer Schuld und von den in ihren Händen befindlichen Vermögensstücken zu machen, auch dieselben nirgend anderswohin als an diese Oberbehörde einzuliefern, wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 1574. 3

Riga-Schloß, am 26. März 1875.

Von dem Livländischen Hofgerichte ist infolge Ablebens des in Riga domicilirt gewesenen und hierselbst befindlichen Kownoschen Edelmanns, Collegien-Registrators Ildefonce von Koczialkowsky verfügt worden, das von dem Rigaschen Landgerichte offen anher eingesandte, von dem besagten Verstorbenen am 26. April 1870 allhier in Riga errichtete und von mehreren Zeugen mit unterschriebene, in russischer Sprache abgefaßte Testament in gesetzlicher Vorschrift des Provinzialrechts der Ostseegouvernements Thl. I Art. 311 Pkt. 7, Art. 314 Pkt. 6 und Thl. III Art. 2451 hierselbst bei dem Livländischen Hofgerichte am 30. April d. J. zur gewöhnlichen Sitzungszeit der Behörde zur allgemeinen Wissenschaft verlesen zu lassen, als welches allen dabei in irgend einer rechtlichen Hinsicht Betheiligten mit der Eröffnung desmittelst bekannt gemacht wird, daß Diejenigen, welche wider das dergestalt öffentlich zu verlesende Testament des weil. Kownoschen Edelmanns, Collegien-Registrators Ildefonce von Koczialkowsky aus irgend einem Rechtsgrunde etwa Einwendungen oder Einsprache zu erheben gesonnen sein sollten, solche ihre Einwendungen oder Einsprache bei Verlust alles weiteren Rechts dazu innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, von der oberwähnten Verlesung des Testaments an gerechnet, allhier bei dem Livländischen Hofgerichte ordnungsmäßig zu verlautbaren und in derselben Frist zugleich durch Anbringung einer förmlichen Testamentsklage rechtlich zu begründen und ausführig zu machen verbunden sind. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat.

Riga-Schloß, den 31. März 1875.

Nr. 1834. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. hat das Livländische Hofgericht auf Ansuchen des Herrn dimittirten Kreisdeputirten Constantin von Knorring kraft dieses öffent-

lichen Proclams Alle und Jede, welche wider die zufolge des am 25. November 1874 zwischen Sr. Excellenz dem Herrn Geheimrath und Ritter Alexander Baron Vietinghoff, als Verkäufer und dem Herrn dimittirten Kreisdeputirten Constantin von Knorring, als Käufer abgeschlossenen und am 18. December 1874 sub Nr. 424 hofgerichtlich corroborirten Verkauf- und Kauf-Contracts geschehene Acquisition der im Wendenschen Kreise und Marienburgschen Kirchspiele belegenen Güter **Alt- und Neu-Annenhof und Hermannshof** sammt Appertinentien und Inventarien, mit Ausnahme nur des bereits anderweitig verkauften Alt- und Neu-Annenhofschen Grundstücks Werschas Jurr Kasain Nr. 3, im Landwerthe von 17 Thalern $60^{48}/_{112}$ Gr., Seitens des Herrn dim. Kreisdeputirten Constantin von Knorring, oder wider die geschehene Besitzübertragung dieser Güter an den genannten Herrn Käufer Einwendungen oder an diese Güter Ansprüche oder Forderungen in erbrechtlicher, hypothekarischer und personell-creditorischer, oder sonst irgend einer rechtlichen Beziehung formiren zu können vermeinen, unter Vorbehalt lediglich der Rechte der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät wegen deren auf den Gütern Alt- und Neu-Annenhof und Hermannshof ruhender Pfandbriefforderungen und der Privatingrossarien wegen deren Forderungen, so wie unter Vorbehalt der öffentlichen Abgaben und Leistungen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahr, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 14. April 1876 allhier bei dem Livländischen Hofgerichte mit solchen ihren vermeinten Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende, so weit dieselben nicht von der Angabe in diesem Proclam ausgenommen gewesen, nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen gänzlich und für immer präcludirt und demgemäß die obgenannten Güter Alt- und Neu-Annenhof und Hermannshof sammt Appertinentien und Inventarien, mit Ausnahme nur des Grundstücks Werschas Jurr Kasain Nr. 3, dem Herrn dimittirten Kreisdeputirten Constantin von Knorring zum Eigenthum adjudicirt werden sollen. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 1105. 1

Riga-Schloß, den 28. Februar 1875.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen 2c. hat das Livländische Hofgericht auf Ansuchen des **Moritz Graubner** kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche wider den am 1. Juli 1874 zwischen dem Carl Rosenberg, als Verkäufer und dem Moritz Graubner, als Käufer abgeschlossenen und am 28. October 1874 sub Nr. 347 hofgerichtlich corroborirten Kaufcontract resp. wider die Acquisition und Uebertragung des dem Carl Rosenberg zuständig gewesenen Miteigenthum-Antheils an der bisher diesem Letzteren und dem Moritz Graubner zum gemeinschaftlichen Eigenthum zugeschriebenen, im Pernauschen Kreise und Fennernschen Kirchspiele belegenen, früher zum Gute Alt-Fennern gehörig gewesenen, durch hofgerichtliche Resolution vom 14. August 1874 sub Nr. 4509 jedoch unter Befreiung von allen hypothekarischen Verhaftungen des Gutes Alt-Fennern aus dem Hypothekenverbande dieses Gutes ausgeschiedenen und zu einem selbstständigen Hypothekenobjecte constituirten Besitzlichkeit, genannt **Carolinenhof** sammt der darauf befindlichen Glasfabrik, allen Gebäuden, sämmtlichen Inventar und allen Appertinentien in gesammten Flächeninhalt von 5012 Lofstellen 14 Kappen, bestehend:

1) aus dem auf ehemals Alt-Fennernschen Hofesland fundirten, Carolinenhof benannten Grundstück mit der daselbst befindlichen Mühle nebst Mühlenrecht und dem zu ihr abgetheilten ca. 10 Q.-Werst an Flächenraum enthaltenden gleichfalls zu schatzfreiem Hofeslande gehörigen Waldareal und allen in demselben belegenen Streuheuschlägen, mit Ausschluß jedoch des in Carolinenhofscher Grenze belegenen Alt-Fennernschen Kruges nebst dem ihm zugetheilten ca. 5 Lofstellen betragenden Gartenlande,
2) aus dem an Carolinenhof angrenzenden, um die Buschwächterei Teosar belegenen Hofeswalde, in den Schlägen I, II, III, IV und V, in einer Ausdehnung von 728 Lofstellen und 15 Kappen nebst den Buschwächtereien und vormaligen Gesinden Teosar, Tippasilla, Pulga und Tammekanno und
3) aus einem mit den sub 1 und 2 bezeichneten Parcellen in geschlossener Grenze am Rausaflusse belegenen Stücke Hofesland von circa 20 Lofstellen

an den Moritz Graubner, für den Kaufpreis von 37500 Rbl. S. resp wider die Zugehörigkeit der vorbezeichneten Besitzlichkeit Carolinenhof sammt allen Appertinentien zum alleinigen Eigenthum des Moritz Graubner, so wie wider die Uebernahme der die Besitzlichkeit Carolinenhof belastenden, gemeinsam von dem Carl Rosenberg und dem Moritz Graubner contrahirten Schulden, nämlich:

a) der Kaufschillingsrestforderung des Alexander von Ditmar groß 25000 Rbl.,
b) der zum Besten der Charlotte von Ditmar ingrossirten Forderung groß 5000 Rbl. und
c) der zum Besten der Handlung Schaar und Caviezel in Riga ingrossirten Forderung groß 25000 Rbl. S.

als fortan des Moritz Graubner alleinige Schulden resp. wider die Befreiung der persönlichen Verbindlichkeit des Carl Rosenberg hinsichtlich dieser Schulden, endlich auch wider die Befreiung der Besitzlichkeit Carolinenhof sammt allen Appertinentien von allen Schulden, Lasten und Verhaftungen, mit Ausnahme der öffentlichen Lasten und Abgaben, der vorstehend benannten, der später ingrossirten und contractlich aufgeführten Forderungen — Einwendungen, oder sei es als privilegirte oder nicht privilegirte, eine stillschweigende oder ausdrücklich eingeräumte Hypothek genießende Gläubiger, sei es aus irgend welchem anderen rechtlichen Titel, Ansprüche oder Forderungen an die vorbezeichnete Besitzlichkeit Carolinenhof sammt Appertinentien und Inventar formiren zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahr sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 14. April 1876 allhier bei dem Livländischen Hofgerichte mit solchen ihren vermeinten Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende, so weit dieselben nicht von der Angabe in diesem Proclam ausgenommen gewesen, nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen gänzlich und für immer präcludirt, demnächst aber der oberwähnte Kaufcontract in allen Theilen für rechtskräftig erkannt, die obbezeichnete Besitzlichkeit Carolinenhof sammt allen Appertinentien und Inventarium dem Moritz Graubner zum fortan alleinigen Eigenthum und Besitz adjudicirt und als von allen Schulden, Lasten und Verhaftungen, so weit solche nicht ausdrücklich von der Angabe in diesem Proclam ausgenommen gewesen, befreit erkannt werden soll. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 1081. 1

Riga-Schloß, den 28. Februar 1875.

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an den **Nachlaß** des allhier verstorbenen Kleinhändlers August Wilhelm **Trutenau**, irgend welche Anforderungen oder Erbansprüche zu haben vermeinen, oder demselben verschuldet sein sollten, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams, und spätestens den 4. September 1875 sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzellei, entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden, um daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, sowie ihre etwanigen Erbansprüche zu dociren und ihre Schulden anzuzeigen, widrigenfalls selbige, nach Exspirirung sothanen termini praefixi mit ihren Angaben und Erbansprüchen nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen, mit den Schuldern aber nach den Gesetzen verfahren werden wird. Nr. 138. 1

Riga-Rathhaus, den 4. März 1875.

Сиротскій Судъ Императорскаго города Риги симъ вызываетъ всѣхъ и каждаго, кто полагаетъ имѣть какое либо требованіе къ наслѣдству, оставшемуся по смерти мелочнаго торговца Августа Вильгельма **Трутенау**, или кто состоитъ ему должнымъ, явиться въ Сиротскій Судъ или канцелярію онаго либо лично либо черезъ повѣреннаго, снабженнаго законною довѣренностью, въ теченіе шести мѣсяцевъ отъ нижеписаннаго числа и никакъ не позже 4. Сентября 1875 г., подъ страхомъ просрочки, и представить доказательства своихъ требованій и показанія своихъ долговъ; въ противномъ случаѣ они по прошествіи сего рѣшительнаго срока небудутъ болѣе допущены къ предъявленію своихъ требованій, а самымъ дѣломъ отстранены просрочкою, съ должниками же будетъ поступлено по законамъ № 138. 1

г. Рига-ратгаузъ, 4. Марта 1875 года.

Von Einem Kaiserlichen 1. Rigaschen Kirchspielsgerichte werden Alle und Jede, welche an den weiland zum Rigaschen Bürgeroklad verzeichneten Alt-Dubbelnschen Hausbesitzer **Friedrich Märtens** und dessen nachmals verstorbene Ehefrau **Dorothea Emilie Märtens, geb. Martinow**, aus irgend welchem Rechtstitel, sei es nun als Gläubiger oder Erben, Ansprüche zu haben vermeinen, oder aber wider den Seitens der vorbemeldeten Wittwe mit dem Rigaschen Kaufmanne, Herrn Georg Alexander Schnabel, über den im Badeorte Dubbeln belegenen und unter Nr. 37 a der General-Charte verzeichneten Grundplatz, sammt allen dessen Appertinentien, am 30. September 1865 abgeschlossenen Verkauf- und resp. Kauf-Contract, Einsprache zu erheben sich für berechtigt erachten sollte, mittelst dieses öffentlich ausgesetzten Proclams aufgefordert, binnen sechs Monaten a dato, d. i. bis zum 27. September d. J., sich hieselbst zu melden und die weiteren Rechtserfordernisse wahrzunehmen, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf solcher Proclamationsfrist Niemand mit irgend welchen Ansprüchen an den Nachlaß der vorbemeldeten Eheleute, oder Einsprachen wider den vorberegten Verkauf werden zugelassen werden, vielmehr ipso facto präcludirt sein sollen.

Riga im 1. Rigaschen Kirchspielsgerichte, den 27. März 1875. Nr. 713. 2

Von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Pernau werden alle Diejenigen, welche gegen das hierselbst am 8. November 1874 eröffnete und verlesene **Testament** des hier verstorbenen Einwohners **Jaan Boot** Einwendungen zu erheben oder an den Nachlaß des genannten Testators Ansprüche irgend welcher Art zu machen beabsichtigen — hierdurch aufgefordert, diese ihre Einwendungen resp. Ansprüche binnen der präclusivischen Frist von 1 Jahr 6 Wochen und 3 Tagen a dato dieses Proclams, also spätestens am 10. Mai 1876, allhier bei dem Rathe zu gewöhnlicher Sitzungszeit persönlich oder durch einen gehörig legitimirten Vertreter zu verlautbaren, widrigenfalls sie mit ihren, nach Ablauf der anberaumten Proclamfrist eingehenden Einwendungen und Anträgen nicht werden gehört, sondern mit denselben auf immer werden präcludirt werden. Nr. 675. 3

Pernau-Rathhaus, den 26. März 1875.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat werden alle Diejenigen, welche an den **Nachlaß**, 1) des hierselbst mit Hinterlassung eines Testaments verstorbenen **Alexander Andres Zirrul** alias **Lerche** und 2) des hierselbst ab intestato verstorbenen **Christian Palsa** unter irgend einem Rechtstitel gegründete Ansprüche erheben zu können meinen, oder aber das Testament des gedachten Alexander Zirrul anfechten wollen, und mit solcher Anfechtung durchzudringen sich getrauen sollten, hiermit aufgefordert, sich binnen sechs Monaten a dato dieses Proclams, also spätestens am 8. September 1875 bei diesem Rathe zu melden und hierselbst ihre Ansprüche zu verlautbaren und zu begründen, auch die erforderlichen gerichtlichen Schritte zur Anfechtung des Testaments zu thun, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand mehr in dieser Testaments- und resp. Nachlaßsache mit irgend welchem Anspruche gehört, sondern gänzlich abgewiesen werden soll, wonach sich also Jeder, den solches angeht, zu richten hat. Nr. 312. 1

Dorpat-Rathhaus, am 8. März 1875.

Berichtigung.

Von Einem Kaiserlichen Riga-Wolmarschen Kreisgerichte wird desmittelst mit Bezugnahme auf das diesseits unter dem 2. September v. J. sub Nr. 1248 erlassene Proclam in Sachen betreffend die Cession des Lisdenschen Kragge-Gesindes zur allgemeinen Wissenschaft gebracht, daß der Käufer des qu. Gesindes nicht wie irrthümlicherweise benannt Libbe Brammann, sondern **Jahn Meyer** heißt.

Wolmar, den 8. März 1875. Nr. 563. 1

Kad tas Butschauskas walsts (Zehsu kreisê Zesswaines draudsê) Latwentuhjan mahjas rentneeks Jahnis Jaunbehrs sawu rentes mahju Jurgi f. g. zitam atdohd un pee sawu paradu nomakfaschanas nespehzigs israhdahs, tad usaizina schi Butschauskas pagasta-teesa ikkatru, kuram taisnigas paradu prassischanas no ta Jahna Jaunbehrs buhtu, tas lai ar tahdahm wiswehlaki diwi mehneschu laikâ no apakschrakstitas teesas scheit usdohdahs, wehlaki netiks neweens ne klausihts nedf peenemts.

Butschauskas pagastas-teesâ, tai 22. Merzi 1875. Nr. 118. 3

Krauklumuischas walsts (Zehsu kreisê, Zesswaines draudsê) Kelme mahjas rentneeks Andres Augstkaln ar sawu tehwu irr ta parados krituschi ka nespehj walrs winnus wissus nomaksaht un ir tadehl par winnu mantibu konkursis spreests, kurra tiks olziona pahrdohta, — tadehl teek zaur scho no sche apakschrakstitas walsts-teesas wissi kam winnt un kas winneem paradâ buhtu ar scho usaizinati

2. mehneschu laikâ no apakschrastitas deenas sche usdohtees, — pehz pagahjuscha termina netaps neweens klausihts ne peenemts. Nr. 197. 3
Kraukkumuischas walsts-teesâ, tai 26. Merzi 1875.

Kad tas pee schahs walsts peederrigs skrohderis Peter Behrsin ir nomirris, tad teek zaur scho usaizinati winna parrada nehmaji un deweji 6 mehneschu laikâ no appakschrakstitas deenas skaitot tas irr lihds 4. August f. g. pee schahs teesas peeteiktees; wehlaki netiks wairs neweens klausihts, bet ar parrada slehpejeem pehz likkumeem darrihts.
Sessawâ, tannî 3. Martâ 1875. Nr. 122. 2

Kad tee (Werro kreises, Harjel basnizas draudsê) pee Jaun-Rohses pagasta peederrigi saimneeki Peter Tilts un Jakob Erre, parradu dehl konkurst krittuschi un winnu mantibas tiks okzionâ pahrdohtas, tad tohp zaur scho wissi winnu parrada deweji un nehmeji usaizinati, treiju mehneschu laikâ, no schahs deenas skaitoht, tas irr lihds 13. Juni f. g. pee schahs pagasta-teesas peeteiktees. Wehlaki neweens wairs netaps klausihts, bet ar to leetu likkumigi isdarrihts. Nr. 45. 2
Jaun-Rohses pagasta-teesâ, taî 13. Merz 1875.

Kad tas schejeenes Salaneesch mahjas grunti-neeks Andres Sallin irr mirris un winna mantiba ar mahju no Jurgeem 1875 gadda zitta rohkâ pahrees, tad teek ikkatris, kas tam gribbetu preiotees, jeb arri kahdas prassischanas zelt, ka arri tee, kas winnam parradâ, usaizinati, seschu neddelu laikâ, t. i. lihds 10. Mai f. g. pee schahs teesas pee-teiktees. Pehz tam wairs neweens netiks klausihts, bet wiss likkumigi isdarrihts. Nr. 93. 2
Weetalwas walsts-teesâ, tai 24. Merzi 1875.

No Lohdes muischas pagasta-teesas, Walmeeras kreisê, teek zaur scho wissi tee usaizinati, kam kahdas prassischanas pee nomirruscha Kaln Lambik grunti-neeka **Willum Kalnberg** atstahtahm mantibahm buhtu, trihs mehneschu strahpâ, tas irr lihds 1. Juni schinnî gaddâ, pee schahs pagasta-teesas peeteiktees un sawas peerahdischanas peenest, ar to peekohdi-naschanu, ka wehlaki neweens wairs netiks klausihts un ar sawahm prassischanahm atstumts. Turklaht teek wisseem teem, kas nomirruscham Willum Kalnberg ko parada buhtu, ka arri tee kam kahdas winnam peederrigas mantas rohka irr, eeksch augscha nosazzita laika pee schahs pagasta-teesas sawus paradus nolihdsinaht un minnetas leetas atdoht, jo zittadi ar scheem pehz likkumeem tiks isdarrihts.
Lohdes pagasta-teesâ, 1. Merz 1875.
Nr. 26. 1

Kad tee Pernigel (Mekes) pagasta saimneeki ka: Bijin Jahn Kruhmin, Ruhje, Jahn Timme Andschmatsch, Mangul Purmal un Rahke Andrei Ohsol us preekschu tagadejas mahjas atstahs; tad zaur scho tohp no Pernigel (Mekes) pagasta teesas wissi tee usaizinati; kam kahdas darrischanas jeb rehkini ar teem mineteem saimneekeem buhtu, ar sawahm teesigahm prassischanahm wiswehlaki lihds 23. April 1875 pee schejenes pagasta-teesas ar peeteiktees wehlaki neweens netaps klausihts.
Pernigel pagasta-teesâ, tai 3. Merz 1875.
Nr. 18. 1

Tas pee Jummurdas walsts peederrigs (pirmak Keiser mahjas saimeneeks, ahdu gehrmannes) Jakob Essering ir nomirris, tad teek wissi winna parrada deweji un nehmeji usaizinati 6 mehneschu laiku, tas irr lihds 10. September 1875. gadda sche pee walststeesas peeteiktees, pehz pagahjuscha termina isfluddinaschanas neweens wairs netiks peenemts, bet ar parradu slehpejeem pehz likkuma isdarrihts.
Jummurdas walstsmahja, taî 6. Merz 1875.
Nr. 42. 1

Kad tee Lubahn walsts-lohzekli, Tarreneek mahjas saimeneeks Ehrmann Kahrklin un Brante mahjas saimeneeks Andres Stockmann, parradu dehl konkursê krittuschi, tad teek zaur scho wissi tee usaizinati, kurreem winni parradâ buhtu, 3 mehneschu laikâ no appakschrakstitas deenas pee Lubahn walsts-teesas meldetees, jo wehlaki wairs neweens parradu prassitajs klausihts netiks, bet ar parradu slehpejeem pehz likkuma isdarrihts. Nr. 5. 1
Lubahn walsts-teesâ, taî 1. Merz 1875.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr dimitt. Kirchspiels-Richter Robert von Anrep, Erbbesitzer des im Helmetschen Kirchspiele des Fellinschen Kreises, belegenen Gutes Lauenhof, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Bauerlande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke dergestalt, mittels bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Contracte, verkauft worden sind, daß diese Grundstücke, mit den zu denselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies, von allen auf dem Gute Lauenhof ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb und Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede — mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät, und etwaiger sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke, nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 22. September 1875 bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen:
Kasst Nr. 6, groß 10 Thlr., der Lauenhofschen Bauergemeinde, für den Kaufpreis von 1000 R. S.,
Pebo Nr. 34, groß 26 Thlr. $4\,^{92}/_{112}$ Gr., dem Bauer Tönnis Kukk, für den Kaufpreis von 4660 Rbl. S., Nr. 221. 3
Fellin den 22. März 1875.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Jaak Ermas, Erbbesitzer des im Rujenschen Kirchspiele des Wolmarschen Kreises, unter dem Gute Moiseküll belegenen Bauerlandgrundstücks Simo Nr. 33, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das ihm eigenthümlich gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt, mittels bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts, verkauft worden ist, daß dieses Grundstück, mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören solle, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, — mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät wie auch des Herrn Besitzers von Moiseküll, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks, nebst Gebäuden und Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 22. September 1875 bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:
Simo Nr. 33, groß 29 Thaler 76 Groschen, dem Bauer Märt Ermas, für den Kaufpreis von 4237 Rbl. S. Nr. 226. 3
Fellin, den 22. März 1875.

Von Einem Kaiserlichen Pernauschen Kreisgerichte wird auf das desfallsige Gesuch der Erben des verstorbenen Bauers Karel Karelson, weil. Besitzers des im Oberpahlenschen Kirchspiele des Fellinschen Kreises unter dem Gute Schloß-Oberpahlen belegenen Gesindes Tönnisse Nr. 37, und zwar namentlich auf das Gesuch der Gebrüder Tönnis, Michel, Jurri und Maddis Karelson, der Brüder defuncti Karel Karelson, hiemit zur Kenntniß aller Derjenigen gebracht, die solches angeht: daß zufolge des zwischen besagten Erben rücksichtlich des Nachlasses des verstorbenen Karel Karelson am 3. August 1873 vor dem Schloß-Oberpahlenschen Gemeindegerichte geschlossenen Transactes, das zu diesem Nachlasse gehörige oberwähnte Gesinde Tönnisse Nr. 37 in den alleinigen Besitz des Bruders defuncti und Miterben Maddis Karelson übergehen solle, und werden demnach alle Diejenigen, die wider diese Besitzübertragung Einwendungen zu erheben haben sollten, aufgefordert, ihre desfallsige Einsprache binnen 6 Monaten a dato hujus proclamatis, d. i. bis zum 27. August 1875, bei diesem Kreisgerichte zu verlautbaren, widrigenfalls sie nicht weiter gehört werden sollen und das Grundstück Tönnisse Nr. 37 nebst Gebäuden und Appertinentien, dem Bauer Maddis Karelson adjudicirt und erb- und eigenthümlich zugeschrieben werden wird.
Fellin, den 27. Februar 1875. Nr. 150. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiemit zu wissen: demnach der Herr Alvill von Transehe, als Besitzer des im Wendenschen Kreise und Erlaaschen Kirchspiele belegenen Gutes Catharinenhof nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß die zu diesem Gute gehörigen wackenbuchmäßigen Gesinde als:

1) Dauder, groß 36 Thlr. $63\,^{48}/_{112}$ Gr., auf die Catharinenhofschen Bauern Jurre und Mattis Eiber für den Kaufpreis von 7341 Rbl. 12 Kop.,
2) Leies Krewel, groß 21 Thlr. $56\,^{17}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Jurre Krumin für den Kaufpreis von 4324 Rbl. 76 Kop.,
3) Leies Baltklaw, groß 36 Thlr. $12\,^{108}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Andres Blau für den Kaufpreis von 7100 Rbl.,
4) Theil der Wahken Gesindesstelle, groß 13 Thlr. $69\,^{12}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Jahn Melbardt für den Kaufpreis von 2521 Rbl. 71 Kop.,
5) Theil der Kalne-Krewel Gesindesstelle, groß 19 Thlr. $48\,^{74}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Jahn Brigge für den Kaufpreis von 3224 Rbl. 20 Kop.,
6) Kalne-Muzzeneek, groß 24 Thlr. $51\,^{40}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Ansch Swaigsne für den Kaufpreis von 3931 Rbl. 55 Kop.,
7) Theil der Kalne-Krewel Gesindesstelle, groß 20 Thlr. $80\,^{32}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Jurre Andriksohn für den Kaufpreis von 3551 Rbl. 66 Kop.,
8) Theil der Wahken Gesindesstelle, groß 18 Thlr. $14\,^{21}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Andres Melbardt für den Kaufpreis von 2996 Rbl. 2 Kop.,
9) Balting, groß 31 Thlr. $58\,^{88}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Jakob Jurjahn für den Kaufpreis von 5381 Rbl. 44 Kop.,

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden sind, daß selbige Gesinde mit allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien den resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute Catharinenhof ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Wenden-Walksche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Vereinbarung und Eigenthumsübertragung genannter Gesinde sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einreden gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die genannten Gesinde nebst allen Gebäuden und Appertinentien, als selbstständige Hypothekenstücke constituirt, den resp. Käufern als alleiniges von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- wie eigenthümlich adjudicirt werden sollen. Nr. 833. 2
Wenden, den 15. Februar 1875.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Rudolph Heerwagen als Bevollmächtigter des Herrn Hofrath Theodor von Gavel, Erbbesitzer des im Papendorfschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Gutes Podsem, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorchslande dieses Gutes gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien dergestalt verkauft worden, daß dasselbe dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und von allen auf dem Gute Podsem ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören soll; als hat das

Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Gute Podsem bei Einem Erlauchten Livl. Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Podsem ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden soll:

das Gesinde Strasde, groß 26 Thlr. 76 Gr., dem Bauer Jacob Brandt, für den Preis von 4250 Rbl. S. Nr. 506. 1

Wolmar, den 20. Februar 1875.

Торги. Torge.

Лица, желающія принять на себя:

1) производство починокъ, потребныхъ по городскимъ амбарамъ въ настоящемъ 1875 г., и также
2) исправленіе поврежденныхъ и уничтоженныхъ пожаромъ частей лавочнаго строенія у Новыхъ воротъ,

приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ Присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 4. 8. числа сего Апрѣля мѣсяца въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся и представленія залоговъ. № 452. 2

г. Рига-ратгаузъ, 1. Апрѣля 1875 года.

Diejenigen, welche:

1) die Ausführung der an den städtischen Ambaren für dieses Jahr 1875 erforderlichen Reparaturen, desgleichen
2) die Wiederherstellung der vom Feuer beschädigten und zerstörten Theile des hölzernen Budengebäudes außerhalb der Neupforte, links,

übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 4. und 8. April d. J. anberaumten Ausbotsterminen, um 12 Uhr Mittags, zur Verlautbarung ihrer resp. Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheiten beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 1. April 1875.

Nr. 452 2

Псковское губернское правленіе объявляетъ, что по постановленію онаго, состоявшемуся 1. сего Февраля, назначенъ въ присутствіи сего правленія, на срокъ 23. Мая сего года торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу имѣнія Холмской помѣщицы Анны Васильевой Калитиной, состоящаго во 2. станѣ Холмскаго уѣзда, заключающагося въ селеніи Бараносовѣ, при коемъ земли разныхъ угодій по уставной грамотѣ, а именно: подъ крестьянскою усадебною осѣдлостію 1 десят. 1200 саж., подъ дровянымъ лѣсомъ до 2 дес. пашни и сѣнокосу 120 дес. 1200 саж., а всего 124 десятины. Изъ этой земли находится въ пользованіи крестьянъ въ числѣ 19 полныхъ душевыхъ надѣловъ 114 дес., и въ непосредственномъ распоряженіи владѣлицы 10 десятинъ оставшейся за надѣломъ крестьянъ. Свѣдѣнія о количествѣ земли, по не имѣнію въ имѣніи плановъ, межевыхъ книгъ и другихъ документовъ, извлечены изъ уставной грамоты и признаются правильными. Крестьяне селенія Бараносово состоятъ на издѣльной повинности и по переводѣ ихъ навыкупъ, можно получить выкупной ссуды 2026 руб. 66 коп., а потому описанные 19 крестьянскихъ надѣловъ, состоящіе на издѣльной повинности, оцѣнены по выкупной ссудѣ въ 1013 руб. 33 1/3 коп., оставшаяся же за надѣломъ крестьянъ земля 10 десятинъ, какъ неприносящая дохода въ 10 руб., а все имѣніе оцѣнено въ 1023 руб. 33 1/3 коп. и продается для удовлетворенія состоящей на Калитиной продовольственной недоимки по ссудѣ, выданной изъ суммъ бывшаго Псковскаго приказа общественнаго призрѣнія въ количествѣ 1502 руб. 3 коп. Означенное имѣніе Калитиной по постановленію, состоявшемуся 18. Іюня 1874 г., назначалось въ публичную продажу въ присутствіи губернскаго правленія на срокъ 17. Сентября того же года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, но желающихъ торговаться никого не явилось, почему губернскимъ правленіемъ, на основаніи 2157 и 2159 ст. X т. ч. II и было объ этомъ представлено правительствующему сенату, съ разрѣшенія котораго назначаются новые торги и желающіе купить это имѣніе могутъ, на основаніи 2091 ст. X т. ч. II, предлагать цѣну и ниже оцѣночной, а разсматривать бумаги, относящіяся до настоящей публикаціи о продажѣ; во второмъ отдѣленіи Псковскаго губернскаго правленія. № 219. 1

Судебный Приставъ Псковскаго Окружнаго Суда, Цыганковъ, жительствующій въ г. Псковѣ, на Запсковьѣ, въ д. Рындина, на основаніи 1148 и 1149 ст. уст. гр. суд. симъ объявляетъ, что на удовлетвореніе долговъ Порховскаго помѣщика Михаила Олимпіевича Селиванова разнымъ лицамъ 21. Мая 1875 г. съ 10 часовъ утра, въ залѣ засѣданія Псковскаго Окружнаго Суда будетъ произведена публичная продажа недвижимаго имѣнія, принадлежащаго г. Селиванову, состоящаго Псковской губерніи, Порховскаго уѣзда, заключающагося: 1) въ селѣ Спасскомъ, въ коемъ земли пахатной 30 дес. и покосу 8 дес. и 2) въ тридцати девяти душевыхъ надѣлахъ при селеніи Горкахъ, Бѣльской волости, оцѣненныя: село Спасское въ 3000 руб. и душевые надѣлы въ 4310 р. 85 коп., съ каковыхъ суммъ начнется торгъ. Опись и всѣ бумаги, относящіяся до продаваемаго имѣнія, желающія торговаться могутъ видѣть въ канцеляріи Псковскаго Окружнаго Суда. № 148. 3

Витебское Губернское Правленіе, согласно журнальному постановленію своему, 12. Февраля состоявшемуся, объявляетъ, что въ Присутствіи сего Правленія, на 12. число будущаго Мая мѣсяца назначенъ торгъ, съ узаконенною переторжкою, на продажу каменнаго 2 этажнаго дома съ землею, въ количествѣ 273 кв. саж., состоящаго въ 3. части г. Витебска, 2. квартала, при торговой площади, вблизи шоссейной дороги, принадлежащаго Витебскимъ: купцу Абраму и брату его мѣщанину Вульфу Мовшевымъ Шерманамъ, для пополненія казеннаго взысканія по залогу за неисправныхъ подрядчиковъ Членова и Гурвича, по поставкѣ въ Верхне-Днѣпровскій магазинъ провіанта въ суммѣ 5218 руб. 52 коп.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ Губернское Правленіе, гдѣ имъ предъявлены будутъ опись и всѣ бумаги, къ сей продажѣ относящіяся. № 3527. 3

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, для удовлетворенія долговъ евреевъ Мордхеля и Нехамы Рабиновичей С.-Петербургскому Окружному Интендантскому Управленію 17,985 руб. и частнымъ лицамъ 9,368 р. 37 к. будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащій Рабиновичамъ домъ, состоящій въ г. Ковнѣ, 1 части, 1 квартала, по Гай-Петровской улицѣ, подъ № 226, а нынѣ 81. Домъ этотъ каменный двухъ этажный съ мезониномъ, крытъ черепицею длин. 9 саж., а шир. 6 саж. 1 арш., при немъ два флигеля каменные, одинъ двухъ этажный крытъ черепицею, длин. 11 саж. 1 арш., шир. 3 саж. 1 арш., другой одно этажный, крытъ гонтомъ, длиною 10 саж. 2 арш., шир. 2 с., земли къ строеніямъ принадлежитъ 238 1/3 кв. саж., оцѣненъ въ 8281 р. 4 к. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 4. Іюля 1875 года, съ переторжкою чрезъ три дня, съ 12 часовъ утра, въ Присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 1146. 3

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, для удовлетворенія казеннаго взысканія, по Артиллерійскому вѣдомству, числящагося на купцѣ Барканѣ, въ количествѣ 10,921 руб. 63 коп. будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащій купцу Арону Беркову и женѣ его Фейгѣ Ицковой Мазелей каменный трехъ этажный домъ, состоящій въ губернскомъ городѣ Могилевѣ, 1 части, 2 квартала, по Шкловской улицѣ, подъ № 68, домъ этотъ крытъ желѣзомъ, длин. 7 1/3 саж., а шир. 6 1/3 саж., имѣетъ въ среднемъ этажѣ пять лавокъ, земли при домѣ 126 кв. саж., оцѣненъ въ 10,632 руб. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 4. Іюля 1875 года съ переторжкою чрезъ три дня съ 12 часовъ утра, въ Присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 1210. 3

Курляндское Губернское Правленіе приглашаетъ желающихъ принять на себя на утвержденныхъ для сего условіяхъ производство утвержденныхъ по смѣтамъ А и Б работъ, а именно: по смѣтѣ лит.: А на устройство каменной галлереи вмѣсто ветхой галлереи вокругъ Виндавскаго замка со стороны двора въ г. Виндавѣ, исчисленной въ 5672 руб. 47 коп. и по смѣтѣ лит.: Б на устройство временныхъ входовъ въ помѣщенія Виндавскаго замка, Курляндской Губерніи во время постройки новой каменной галлереи при ономъ, исчисленной въ 392 руб. 52 коп., итого (6064 р. 99 к.)

Прибыть въ присутствіе сего Губернскаго Правленія къ назначеннымъ для сего на 21. Апрѣля 1875 г. торгу и на 24. Апрѣля 1875 г. переторжкѣ, въ полдень и изустно заявить свои предложенія, заранѣе представивъ въ Строительное Отдѣленіе при просьбахъ виды о своемъ званіи и требуемые залоги на пятую часть смѣтной суммы въ количествѣ 1213 руб., наличными деньгами или законными процентными бумагами кредитныхъ установленій, или же подать или прислать въ Курляндское Губернское Правленіе, но отнюдь не позже 1 часа по полудни въ день торга т. е. 21. Апрѣля 1875 г. запечатанныя о своихъ предложеніяхъ объявленія, съ соблюденіемъ при этомъ правилъ установленныхъ ст. 1907 до 1913 св. зак. изд. 1857 г. т. X ч. I.

При чемъ объявляется: что условія торговъ могутъ быть желающими быть разсматриваемы въ Строительномъ Отдѣленіи въ Присутственные дни и часы и что по заключеніи переторжки никакія новыя предложенія приняты не будутъ.

г. Митава, 24. Марта 1875. № 202. 1

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, для удовлетворенія долговъ помѣщиковъ Іосифа Иванова и жены его Элеоноры Осиповой Есьмановъ, С.-Петербургской Сохранной Казнѣ 1509 р. 98 к. и частнымъ лицамъ 3474 р., будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее Есьманамъ, недвижимое имѣніе состоящее Витебской Губерніи, Дрисенскаго Уѣзда, 1 стана, называемое Маслово, въ коемъ числится земли, оставшейся за надѣломъ крестьянъ 61 дес. и разное старое господское строеніе, оцѣнено по 10 лѣтней сложности дохода въ 1700 руб. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 1. Іюля 1875 г., съ переторжкою чрезъ три дня, съ 12 часовъ утра, въ Присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 1077. 2

Витебское Губернское Правленіе, согласно журнальному постановленію своему, 13. Февраля состоявшемуся объявляетъ, что въ присутствіи сего Правленія, на 12. число будущаго Мая мѣсяца назначенъ торгъ, съ узаконенною переторжкою, на продажу стѣнъ обгорѣвшаго каменнаго 2 этажнаго дома, состоящаго въ 3 кварталѣ г. Полоцка, на Спасской улицѣ, подъ № 381, вмѣстѣ съ землею, въ количествѣ 43 1/2 кв. саж., принадлежащихъ купцамъ Пейсаху и Ельѣ Калмановичамъ, для пополненія казеннаго взысканія за неисправныхъ подрядчиковъ Котелянскаго и Гольдберга по устройству ими Журавлевскаго станціоннаго дома, въ суммѣ 2992 руб. 90 коп., каковыя стѣны оцѣнены для продажи съ 993 руб.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ Губернское Правленіе, гдѣ имъ предъявлены будутъ опись и всѣ бумаги, къ сей продажѣ относящіяся. № 3534. 2

За Лифл. Вице-Губернатора:
старшій совѣтникъ: **М. Цвингманъ.**

Старшій секретарь Г. Гафферберг.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Stand
der am 1. Juni 1873 eröffneten
Rigaer Stadt-Disconto-Bank
am 31. März 1875.

Activa.

Darlehen gegen Werthpapiere und Waaren	1,633,758	Rbl.	S.	81 K.
Wechsel-Portefeuille . . .	843,842	„	„	72 „
Werthpapiere	227,817	„	„	59 „
Inventarium	8,104	„	„	23 „
Unkosten	1,984	„	„	13 „
Commissions-Conto . . .	218,068	„	„	— „
Diverse Debitores	186,278	„	„	88 „
Cassabestand	50,517	„	„	34 „
Giro-Conto b. anderen Banken	207,000	„	„	— „
Summa	3,377,371	Rbl.	S.	70 K.

Passiva.

Grundcapital	229,801	Rbl.	S.	94 K.
Reservecapital	43,958	„	„	68 „
Einlagen	2,565,580	„	„	77 „
Zinsen auf Werthpapiere . .	491	„	„	56 „
Zinsen auf Einlagen . . .	22,385	„	„	2 „
Zinsen und Provision . . .	58,547	„	„	70 „
Diverse Creditores	5,538	„	„	32 „
Giro-Conti	451,267	„	„	71 „
Summa	3,377,371	Rbl.	S.	70 K.

Bis auf Weiteres beträgt der Zinsfuß:

für Darlehen gegen Reverse . . . . $6\frac{1}{2}$ %
„ „ „ Hypotheken . . . . . . $6\frac{1}{2}$ „
„ „ „ Waaren auf Termin u. Ruf 6 „
„ „ „ Werthpapiere auf Termin 6 „
„ „ „ Werthpapiere a. gegens. Ruf $5\frac{1}{2}$ „
„ Wechsel . . . . $5\frac{1}{2}$—$6\frac{1}{2}$ „

für Einlagen und zwar:
für den Bankscheln I, tägl. rückzahlbar . 4% pro anno
„ „ „ II, rückzahlbar nach 5-täg. Kündigung 4—$4\frac{1}{2}$—5 „
„ „ „ III, rückzahlbar n. 6 Monaten 5 „
„ „ „ IV, nach Vereinbarung.

Die Rigaer Stadt-Disconto-Bank besorgt den An- und Verkauf von Werthpapieren, sowie das Incasso sämmtlicher Coupons hier und an anderen Plätzen und giebt Anweisungen auf Moskau, Petersburg und zur Zeit der Messe auch auf Nishni-Nowgorod spesenfrei, auf andere Plätze möglichst billig ab.

Die Rigaer Stadt-Disconto-Bank nimmt auf Grund ihrer am 23. October 1873 von dem Herrn Finanzminister abgeänderten Statuten auch Geldeinlagen von hundert Rubeln und darüber entgegen und ertheilt Darlehne von gleichen Beträgen gegen Unterpfand.

Die speciellen Regeln über alle die Bank betreffenden Geschäfte sind bei derselben unentgeltlich zu haben.

Die laut § 19 des Statuts der Rigaer Stadt-Disconto-Bank vorgeschriebene Revision hat am 31. März stattgehabt und sind die Cassa, Documente und Unterpfänder mit den Büchern übereinstimmend befunden worden.

Das Directorium der Rigaer Stadt-Disconto-Bank.

Publication.

In Vormundschaftssachen des unmündigen **A. Bandau** wird andurch von dem Rigaschen Land- als Landwaisengericht zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß am **18. und 19. April d. J.**, auf dem **Hofe Siggund**, Kirchspiel Sunzel, gegen gleich baare Bezahlung eine

öffentliche Versteigerung

verschiedener

Wirthschafts-Inventarstücken

stattfinden wird. Zur Versteigerung gelangen: Arbeitspferde, einjährige Bullen (Halb-Angler), landwirthschaftliche Maschinen, Ackergeräthe, Schlitten, Wagen, u. s. w. Nr. 439 3

Riga, den 1. April 1875.

Von der Direction der Allerhöchst bestätigten **Dampfschifffahrts-Gesellschaft**

„Oslia"

wird hiemit bekannt gemacht, daß am Mittwoch den 16. April d. J. eine

General-Versammlung

der Actionaire im Rathhause zu Arensburg abgehalten werden wird.

Tagesordnung: Wahl eines Betriebs-Directors und eines Director Candidaten Nr. 7. 1

Arensburg, am 15. März 1875.

Die Direction.

120 tschetwert rudsi

tiks masakas dallas tai 8. April 1875 no Taurup walsts magasihnes (Madlinas draudsê) us **wairaksolihschanu pahrdohti.**

Taurupê pee pagasta waldischanas tai 21. Merz 1875. 1

От **Государственной коммисіи погашенія долговъ** объявляются нумера билетовъ 5% англо-голландскаго займа 1866 г. вышедшихъ въ тиражъ до 1875 г. и не предъявленныхъ къ оплатѣ.

Von der **Reichsschulden-Tilgungscommission** werden nachstehende bis zum Jahre 1875 ausgeloosten und nicht zur Einlösung producirten Nummern der Billete der 5% englisch-holländischen Anleihe vom Jahre 1866 bekannt gemacht.

Въ 1000 ф. стерл. (à 1000 Pfd. Sterl.)

№ 329, 14,883 20,010, 20,877, 1,261, 1,507, 2,241, 2,276,
2,913, 3,406, 3,430, 3,612, 4,096, 4,934, 6,109, 6,458, 7,339,
7,406, 7,447, 7,541, 7,841, 8,226, 8,241, 8,511, 8,732, 10,001,
11,335, 12,086, 13,513, 13,838, 14,887, 15,118. 15,119, 15,122,
15,416, 18,586, 18,846, 19,377, 19,690, 20,941, 21,749, 21,771,
21,840, 22,784, 22,880, 24,096, 25,219, 25,913, 25,961, 26,834,
27,477, 28,197, 28,246, 29,177, 29,675, 30,116, 30,130, 187, 202,
328, 400, 515, 569, 712, 754, 802, 879, 903, 981, 999, 1,030,
1,097, 1,167, 1,218, 1,350, 1,369, 1,408, 1,497, 1,525, 1,541,
1,545, 1,620, 1,676, 1,718, 1,764, 1,766, 1,776, 1,826, 1,941,
1,877, 1,914, 2,259, 2,277, 2,401, 2,403, 2,410, 2,473. 2,531,
2,639, 2,728, 2,743, 2,858, 2,955, 3,027, 3,064, 3,083, 3,210,
3,227, 3,264, 3,335, 3,558, 3,643, 3,647, 3,686, 3,709, 3,791,
3,878, 3,924, 3,965, 3,992, 4,125, 4,174, 4,178, 4,217, 4,241,
4,281, 4,313, 4.374, 4,486, 4,664, 4,712, 4,819, 4,912, 5,001,
5,112, 5,145, 5,264, 5,296, 5,414, 5,415, 5,443, 5,528, 5,678,
5,760, 5,896, 5,906, 5,996, 6,085, 6,115, 6,291, 6,384, 6,444,
6,481, 6,522, 6,541, 6.624, 6,943, 6,972, 6,977, 7,053, 7,250,
7,263, 7,308, 7,324, 7,355, 7,387, 7,653, 7,698, 7,741, 7,753,
7,812, 7,824, 7,885, 7,991, 8,076, 8,109, 8,112, 8,208, 8,504,
8,561, 8,668, 8,844, 8,860, 8,902, 8,978, 9,067, 9,156, 9,182,
9,335, 9,421, 9,588, 9,617, 9,723, 9,829, 9,867, 9,947, 10,169,
10,193, 10,212, 10,254, 10,334, 10,373, 10,489, 10,527, 10,554,
10,603, 10,727, 10,753, 10,769, 10,770, 10,806, 10,946, 11,003,
11,010, 11,298, 11,305, 11,318, 11,324, 11,510, 11,879, 12,003,
12,083, 12,105, 12,122, 12.123, 12,328, 12,381, 12,454, 12,620,
12,681, 12,686, 12,744, 13,220, 13,297, 13,302, 13,546, 13,602,
13,649, 13,764, 13,793, 13,814, 13,834, 13,850, 13,886, 13,926,
13,962, 14,010, 14,075, 14,163, 14,268, 14,349, 14,362, 14,372,
14,419, 14,489, 14,558, 14,636, 14,841, 14,899, 14,986, 15,062,
15,065, 15,206, 15,521, 15,702, 15,720, 15,746, 15,825, 15,826,
15,839, 15,846, 15,893, 16,138, 16,157, 16,304, 16,311, 16,323,
16,368, 16,499, 16,510, 16,569, 16,598, 16,651, 16,681, 16,714,
16,747, 16,855, 17,047, 17,060, 17,080, 17,137, 17,285, 17,385,
17,544, 17,556, 17,640, 17,656, 17,826, 17,833, 17,866, 17,907,
17,909, 17,934, 17,973, 17,976, 17,999, 18,007, 18,085, 18,135,
18,165, 18,189, 18,319, 18,363, 18,384, 18,563, 18,796, 18,798,
18,830, 18,957, 19,115, 19,137, 19,337, 19,374, 19,424, 19,690,
19,648, 19,682, 19,780, 19,910, 19,958, 19,981, 20,033, 20,198,
20,216, 20,265, 20,314, 20,545, 20,549, 20,703, 20,704, 20,876,
21,003, 21,025, 21,029, 21,059, 21,094, 21,566, 21,697, 21,701,
31,821, 21,830, 21,935, 21,955, 21,960, 22,053, 22,075, 22,125,
22,195, 22,215, 22,252, 22,316, 22,971, 22,996, 23,006, 23,086,
23,122, 23,289, 23,314, 23,363, 23,408, 23,419, 23,427, 23,585,
23,620, 23,706, 23,719, 23,838, 23,902, 23,971, 23,980, 23,985,
24,435, 24,437, 24,468, 24,475, 24,635, 24,636, 24,661, 24,667,
24,687, 24,692, 24,709, 24,789, 24,799, 24,867, 24,904, 24,908,
24,974, 25,104, 25,107, 25,110, 25,232, 25,248, 25,417, 25,419,
25,600, 25,731, 25,845, 25,859, 25,920, 26,102, 26,198, 26,297,
26,343, 26,512, 26,702, 26,871, 26,903, 27,163, 27,265, 27,309,
27,328, 27,411, 27,451, 27,544, 27,720, 27,880, 27,901, 27,996,
27,998, 28,007 28,053, 27,082, 28,121, 28,141, 28,150, 28,304,
28,336, 28,430, 28,512, 28,731, 28,798, 28,806, 28,835, 28,937,
28,993, 29,043, 29,079, 29,127, 29,203, 29,290, 29,292, 29,357,
29,492, 29,682, 29,749, 29,805, 29,816, 29,963, 30,009, 30,148,
30,231, 30,261, 30,331, 30,625, 30,717, 30,765, 30,836, 30,961,
30,985, 31,086, 31,147, 31,222, 31,253, 31,263, 31,275, 31.352.

Въ 100 ф. ст. (à 100 Pfd. Sterl.)

21,783, 26,570, 26,571, 18,801, 21,140, 30,357, 29,195,
29,210, 30,346, 427, 815, 2,379, 2,497, 2,639, 2,883, 2,947, 3,458,
3,835, 4,083, 4,375, 4,413, 4,415, 4,902, 4,941, 4,979, 5,156,
5,283, 5,307, 5,785, 6,111, 6,161, 6,832, 7,058, 7,097, 7,254,
9,450, 9,679, 10,057, 10,308, 10,848, 10,928, 10,993, 11,185,
11,191, 11,202, 11,271, 11,724, 11,785, 11,801, 11,963, 12,394,
12,460, 12,488, 12,609, 12,836, 12,858, 12,992, 13,572, 13,774,
14,415, 14,472, 14,918, 15,039, 15,219, 15,402, 15,897, 16,646,
16,705, 17,090, 17,114, 17,282, 17,370, 17,552, 17,574, 17,787,
18.120, 18,343, 18,466, 18,836, 18,854, 18,977, 19,086, 19,407,
19,764, 19,800, 19,939, 20,045, 30,190, 21,005, 21,072, 21,130,
21,135, 21,142, 21,436, 21,488, 21,649, 22,289, 22,298, 22,714,
22,719, 22,723, 23,016, 23,777, 23,779, 23,806, 23,968, 23,977,
24,231, 24,460, 24,559, 24,793, 24,981, 25,138, 25,147, 25,544,
26,535, 26,797, 26,922, 26,936, 27,153, 27,872, 28,312, 28,340,
28,602, 28,605, 29,044, 29,133, 29,158, 29,209, 30,139, 30,397,
30,425, 30,555, 30,563, 30,616, 30,710, 30,899, 31,223, 31,436,
31,571, 32,007, 32,025, 32,212, 32,495, 33,070, 33,247, 7, 70,
165, 236, 241, 299, 304, 364, 374, 391, 397, 451, 613, 641, 726,
845, 865, 876, 913, 945, 948, 1,000, 1,114, 1,232, 1,260, 1,350,
1,395, 1,481, 1,542, 1,544, 1,631, 1,635, 1,737, 1,742, 1,794,
1,823, 1,847, 1,882, 1.890, 1,919, 2,176, 2,187, 2,228, 2,476,
2,695, 2,719, 2,885, 2,925, 2,986, 3,105, 3,157, 3,270, 3,314,
3,351, 3,427, 3,511, 3,573, 3,809, 3,840, 3,981, 4,123, 4,276,
4,371, 4,455, 4,714, 4,779, 5,182, 5,192, 5,194, 5,302, 5,351,
5,374, 5,535, 5,610, 5,620, 5,907, 6.073, 6,144, 6,230, 6,260,
6,332, 6.406, 6,427, 6,728, 6,838, 6,870, 6,908, 7,020, 7,023,
7,057, 7,083, 7,103, 7,109, 7,217, 7,219, 7,488, 7,522, 7,581,
7,610, 7,639, 7,682, 7,757, 7,783, 7,833, 7,879, 7,887, 8,040,
8,083, 8,182, 8,228, 8,319, 8,360, 8,439, 8,447, 8,471, 8,598,
9,116, 9,120, 9,190, 9,218, 9,254, 9,262, 9,345, 9,364, 9,400,
9,424, 9,659, 9,779, 9,869 10,093, 10,099, 10,102, 10,275,
10,374, 10,393, 10,477, 10,565, 10,636, 10,661, 10,791, 10,793,
10,881, 10,897, 10,967, 10,981, 11,043, 11,178, 11,258, 11,264,
11,278, 11,310, 11,373, 11,430, 11,444, 11,534, 11,538, 11,809,
11,812, 11,972, 11,984, 12,024, 12,074, 12,058, 12,097, 12.202,
12,235, 12,306, 12,321, 12,462, 12,500, 12,547, 12,680, 12,752,
12,795, 12,961, 12,966, 13,165, 13,193, 13,405, 13,838, 13,930,
14,000, 14,048, 14,085, 14,275, 14,289, 14,397, 14,557, 14,622,
14,643, 14,672, 14,716, 14,743, 14,833, 15,007, 15,019, 15,214,
15,218, 15,249, 15,299, 15,335, 15,372. 15,543. 15,544, 15,621,
15,684, 15,748, 15,870, 15,899, 15,903, 15,930, 15,941, 16,151,
16,342, 16,409, 16,551, 16,726, 17,030, 17,405, 17,460, 17,472,
17,495, 17,588, 17,603, 17,670, 18,015, 18,076, 18,080, 18,114,
18,137, 18,171, 18,173, 18,324, 18,332, 18,336, 18,394, 18,570,
18,670, 18,883, 18,933, 19,213, 19,278, 19,314, 19,328, 19,504,
19,589, 19,594, 19,637, 19,661, 19,672, 19,734, 19,749, 19,774,
19,805, 19,810, 19,875, 19,901, 19,947, 19,952, 20,015, 20,314,
20,329, 20,345, 20,430, 20,453, 20,482, 20,560, 20,602, 20,623,
20,647, 20,807, 20,808, 21,001, 21,090, 21,091, 21,230, 21,245,
21,280, 21,493, 21,575, 21,639, 21,910, 21,989, 21,996, 22,011,
22,030, 22,210, 22,338, 22,387, 22,498, 23,701, 22,911, 22,959,
22,962, 23,003, 23,038, 23,258, 23,300, 23,311, 23,313, 23,507,
23,532, 23,562, 23,594, 23,643, 23,705, 23,741, 23,757, 23,944,
23,948, 23,969, 24,056, 24,158, 24,199, 24,243, 24,391, 24,580,
24,640, 24,785, 24,911, 25,177, 25,401, 25,418, 25,607, 25,615,
25,714, 25,783, 25,814, 25,819, 25,906, 25,952, 25,976, 26,125,
26,130, 26,203, 26,204, 26,276, 26,374, 26,557, 26,560, 26,596,
26,612, 26,681, 26,699, 26,751, 26,800, 26,818, 26,859, 26,926,
26,930, 27,038, 27,046, 27,095, 27,317, 27,346, 27,373, 27,420,
27,451, 27,477, 27,682, 26,691, 27,752, 27,802, 27,843, 28,109,
28,215, 28,336, 28,456, 28,573, 28,594, 28,852, 28,914, 28,936,
28,970, 29,031, 29,054, 29,282, 29,284, 29,330, 29,529, 29,534,
29,654, 29,873, 29,881, 29,888, 29,891, 29,896, 30,132, 30,206,
30,210, 30,395, 30,408, 30,546, 30,621, 30,626, 30,742, 30,770,
30,807, 30,860, 30,978, 31,138, 31,148, 31,162, 31,194, 31,207,
31,212, 31,252, 31,389, 31,409, 31,513, 31,643, 31,868, 30,874,
32,031, 32,041, 32,119, 32,123, 32,226, 32,228, 32,281, 32,352,
32,486, 32,526, 32,584, 32,613, 32,729, 32,887, 32,925, 32,936,
32,963, 33,055, 33,111, 33,183, 33,234, 33,235, 33,249, 33,263,
33,298, 33,333, 33,356.

№ 995 b.

Anzeigen für Liv- und Kurland.

Auf dem Stadt-Patrimonialgut **Holmhof,** gegenüber Schlock, wird den 15. und **16. April** d. J. sämmtliches Gutsinventarium, **Kühe angelscher** und Halbblut-Race, Pferde, Wagen, Schlitten, sowie Mobiliar öffentlich versteigert werden. 1

Sallas muischâ pee Slohkas, taps tanni 15. un 16. Aprili f. g. wifs inwentariums, anglu un zittas labbas kahrtas gohwis, sirgi, ratti, kammanas un istabas leetas wairak sohlitschanâ pahrdohtas. 1

Zweite Rigaer Gesellschaft gegenseitigen Credits.

Auf der am 1. April a. c. abgehaltenen **ordentlichen General-Versammlung** gedachter Gesellschaft wurde:
1) der Rechenschaftsbericht der Direction über die Thätigkeit der Gesellschaft während des verflossenen Jahres, und
2) der Bericht der Deputirten der Gesellschaft vorgetragen;
3) die Auszahlung der Dividende pro 1874 mit 12,6 pCt. p. a. nach Ablauf von 4 Monaten a dato beschlossen;
4) der Direction hinsichtlich der Geschäftsführung während des Jahres 1874 Decharge ertheilt;
5) zu Directoren die Herren Alexander von Grote und Aeltester Wm. Hartmann wiedergewählt;
6) zu Deputirten der Herr Landrath H. von Hagemeister Excellenz wiedererwählt und Herr Aeltester C. F. Schultz neuerwählt.

Bilanz-Conto pro 1. Januar 1875.

Debet.

		Rubel.	K.
An Conto der 552 Mitglieder	Rbl. 4,764,100		
deren Einzahlungen	„ 476,410	4,287,690	—
„ Darlehen		1,788,145	—
„ Wechsel	1237	1,285,918	7
„ Coupons und zahlbare Effecten	381	3,911	95
„ Werthpapiere		291,522	29
„ Zinsen auf Werthpapiere		2,927	80
„ Conto-Courant		1,032,411	23
„ auswärtige Correspondenten der Gesellschaft		431,902	3
„ Conto pro Diverse		52,684	84
„ Darlehen-Zinsen		28,944	57
„ Haus		56,500	—
„ Inventarium		3,600	—
„ Cassa: Baar	Rbl. 25,398		
„ Giro-Conto bei hiesigen Banken	„ 151,350		
„ Conto-Courant bei dem Rigaschen Reichs-Bank-Comptoir	„ 300,000	476,748	—
		9,742,905	78

Credit.

		Rubel.	K.
Per Mitglieder-Garantie-Capital		4,287,690	—
„ Betriebs-Capital		476,410	—
„ Reserve-Capital der Mitglieder		14,518	42
„ do. der Gesellschaft		5,136	47
„ Rigasches Reichsbank-Comptoir		300,000	—
„ Conto-Courant		643,309	4
„ Einlagen von Mitgliedern	Rbl. 2,072,510		
„ do. von Nichtmitgliedern	„ 1,653,744	3,726,254	—
„ auswärtige Correspondenten		19,748	21
„ Conto pro Diverse		98,622	48
„ Darlehen-Zinsen		26,605	41
„ Einlage-Zinsen		83,452	54
„ Unkosten		1,555	26
„ Dividende pro 1869		21	—
„ do. do. 1870		112	35
„ do. do. 1871		241	92
„ do. do. 1872		720	16
„ do. do. 1873		1,541	40
„ do. do. 1874		56,967	12
		9,742,905	78

Riga, 3. April 1875.

Direction der Zweiten Rigaer Gesellschaft gegenseitigen Credits:
C. Luger.
A. von Grote. **Wm. Hartmann.**
Paul Starr. **Wold. Angelbeck.**

Geschäftsführer S. **Held.**

Anzeigen für Liv- und Kurland.

! Zur Beachtung !

Um jeder Concurrenz begegnen zu können, verkauft vom 1. Januar 1875 ab **zu bedeutend herabgesetzten Preisen,**



en gros und en détail:

Englischen und deutschen geglühten, ungeglühten und galvanisirten Eisendraht,

Baunägel,

als **Brussen-, doppelte, ganze** und **halbe Latten-** und **Dielennägel,**

Maschinennägel,

als: **Rohr-, Schindel-, Dachpapp-, Sattler-** und **Heftnägel,** ferner **vierkantige** und **runde Drahtnägel** in allen Längen und Stärken, das

Englische Magazin von J. Redlich.

Den Herren Brennereibesitzern

in den Kaiserlich russischen Ostseeprovinzen empfehlen wir angelegentlichst unsere Fabrik zur Lieferung vollständiger Brennerei-Einrichtungen, sowie einzelner Maschinen und Apparate.

Besonders machen wir aufmerksam auf unsere
Maischapparate,
von denen der sogenannte Hollefreund'sche oder Vacuum-Maischapparat mit Dampfluftpumpe mehrfach in der Provinz Estland eingeführt ist und die glänzendsten Resultate liefert.

Außerdem können wir unsere
combinirten Maisch- und Kühlapparate,
welche während des Maischens, und zwar in 1 bis $1^1/_2$ Stunde, bis auf den Stellgrad herab kühlt, folglich das Kühlschiff entbehrlich macht, auf's Beste empfehlen.

Ferner liefern wir von unserem Nachbar, dem Kupferschmied Herrn W. Böckenhagen, angefertigte
continuirliche Brennapparate,
welche den großen Vortheil gewähren, daß alle Exhaustdämpfe — der Dampfmaschine, der Dampfluftpumpe, selbst des Vacuum-Apparats — zum Abtrieb des Apparates verwandt werden können, folglich eine bedeutende Ersparniß an directem Dampfe, also an Feuerungs-Material, bewirken, dabei Spiritus bis zu 95% Stärke liefern und bei außerordentlich leichter Handhabung rasch und sicher arbeiten. Auch diese Apparate sind in der Provinz Estland mehrfach im Betrieb und geben den Besitzern hohe Befriedigung. Auf Wunsch theilen wir die Adressen dieser Herren mit, welche über unsere Ausführungen gerne Auskunft geben werden.

Schließlich aber lenken wir die Aufmerksamkeit der Herren Fabrikbesitzer auf unsere Specialität, die
Dampfkessel- und Dampfkessel-Feuerungs-Anlagen,
ein durchaus neues und bewährtes und dabei einfaches und übersichtliches System, wodurch, wie durch kein anderes, die höchste Ausnutzung des Feuerungs-Materials, folglich eine ganz außerordentliche Ersparniß erzielt wird.

Die Herren Mayer & Co. in Reval, unsere langjährigen Vertreter in der Provinz Estland, und die Herren A. Oehlrich & Co. in Riga ertheilen Auskunft und lassen Anfragen zur speciellen Beantwortung, eventuell mit erläuternden Zeichnungen und Plänen, an uns gelangen. (Hp. 1296).

Güstrow in Mecklenburg, 1875.

Mecklenburgische Maschinen- und Wagenbau-Actien-Gesellschaft.

Möbel-, Pferde-, Equipagen- rc. Auction.

Zur Erfüllung des Befehls Eines Erlauchten Kaiserlichen Livländischen Hofgerichts sollen Donnerstag den 17. April 1875 und an den folgenden Tagen, **um 1 Uhr Nachmittags, Moskauer Vorstadt, große Fuhrmannsstraße Nr. 43,** in Concurssachen des **Herrn Nicolai von Mayer,** diverse gut erhaltene **Möbeln, Küchen- und Wirthschafts-Geräthschaften,** ferner 7 Pferde, und zwar: 3 Schimmel, 2 Braune, 1 Rapp und 1 Fuchs, 1 viersitzige Kutsche nebst 4 Extra-Rädern, 1 viersitzige Fenster-Kalesche, drei kleine halbverdeckte Kaleschen, 4 St. Petersburger Schlitten, 1 Expeditor-Schlitten, 1 Arbeitswagen, 1 Rospuske, 1 Stuhlwagen, 5 Paar englische Kummette, 2 Paar Doppelgeschirre, 7 englische Peitschen, vollständige Kutscher-Kleider, 16 Pferdedecken rc. gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert werden. Die Auction beginnt mit Equipagen und Pferden, sowie Pferdegeschirren.

Krons-Auctionator:
Coll.-Ass. Fr. von Constantinowitsch.

Auction.

Abreisehalber sollen Mittwoch den 16. April 1875, Moskauer Vorstadt, Ritterstraße, Haus Ukrey, Nr. 54, Nachmittags 2 Uhr, 5 Pferde, 6 einspännige Rospusken, 1 zweispännige Rospuske, 6 Raggen, 2 leichte Fuhrmannsschlitten, 1 zweispännige Kalesche und diverses Pferdegeschirr gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Krons-Auctionator:
Coll.-Ass. Fr. von Constantinowitsch.

Roggen-Auction.

Mit Bewilligung Eines Edlen Wettgerichts soll am Dienstag den 22. April, Nachmittags 2 Uhr,

ca. 20,000 Pud Roggen

aus dem Antipowschen Speicher Nr. 7 und 8, nahe dem Kaiserlichen Garten für Rechnung dessen den es angeht in Cavelingen gegen Baarzahlung meistbietend versteigert werden.

Der Roggen ist vom 16. April täglich, mit Ausnahme der Feiertage, von 10 bis 12 Uhr Mittags, zu besichtigen.

Carl Meltzer, Börsenmakler.

Аукціонная продажа ржи.

Съ разрѣшенія Рижскаго Ветгерихта во вторникъ 22. Апрѣля съ 2 часовъ по полудни въ спиклярахъ Г. Антипова подъ №№ 7 и 8, состоящихъ близъ Царскаго сада, на счетъ того, до кого сіе касается, за плату наличными деньгами, съ аукціона въ совокупности продаваться будетъ

партія ржи въ 20,000 пудовъ.

Рожь съ 16. Апрѣля ежедневно, за исключеніемъ праздничныхъ дней, видѣть можно съ 10 до 12 часовъ утра.

Карлъ Мельцеръ, биржевый маклеръ.

Объявляю, что сынъ мой
Семенъ Григорьевъ Кашкинъ
болѣе въ моей торговлѣ ненаходится.

Г. П. Кашкинъ.

Ich mache hierdurch bekannt, daß mein Sohn
Semen Grigorjew Kaschkin
sich in meinem Handlungsgeschäft nicht mehr befindet.

G. P. Kaschkin.

Zaur scho darru wisseem sinnamu, ka mans dehls
Semen Grigorjew Kaschkin
wairs eeksch mannahm kohpmanna darrischanahm neatrohdahs.

G. P. Kaschkin.

Lager und Lieferung
Leopoldshaller u. Stassfurter
Kali-Düngemittel
für Wiesen, Flachs, Kartoffeln und Klee,
sowie
präp. Kainit
(nicht zu verwechseln mit dem jetzt vielfach ausgebotenen s. g. „echten Kainit", einem rohen Bergprodukte, welches grosse Mengen schädlicher Chlormagnesia enthält).

P. van Dyk, Riga,
Maschinen-Lager.

Редакторъ А. Клингенбергъ.

Hierbei folgen für die betr. Behörden Livlands: die Patente der Livländischen Gouvernements-Verwaltung Nr. 65—66.

Дозволено цензурою. Рига, 4. Апрѣля 1875 года. Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ.)